

Abonnementspreis:
Halbjährlich 5 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Harmonizelle oder
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Sonntag,

Nro. 297

den 28. Oktober 1855

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Gestorben in Luzern.

Den 26. Oktober:

Frau Babette Huber, geb. Mugglin, Gemahlin des Herrn
Regierungsraths Huber; 26 Jahre alt.
Begräbnis: Montag, Morgens 8 Uhr.

2175] Die Schützengesellschaft der Stadt Luzern hält heute Sonntag den 28. und Montag den 29. Oktober ihr gewohntes Nachschießen in drei Stichen und einer Kehrscheibe, morgen wird der gewöhnliche Gottesdienst um 9 Uhr in der St. Peterskapelle abgehalten, wozu die Mitglieder und andere Herren Schützenfreunde freundlich eingeladen werden.

Namens der Schützengesellschaft;
Der Schützenmeister:
Ant. Surter.

Anzeigen.

2174] Bekanntmachung.

Das Lehen um das Waschhaus beim Münzgebäude geht mit dem 31. Dezember nächsthin zu Ende. Die Versteigerung desselben auf ein Jahr findet Montag den 5. Wintermonat, Vormittags 1/2 10 Uhr im Sitzungslokale des Stadtraths statt. Die Lehenbedingnisse können bis dahin auf der Stadtrathskanzlei eingesehen werden.

Luzern, den 25. Oktober 1855.

Aus Auftrag:
Der Stadtrathsschreiber:
Schürmann.

21592] Stadttheater in Luzern.

Sonntag den 28. Oktober 1855.

Zum Erstenmale:

Catharina Howard,

Schauspiel in 5 Abtheilungen, nebst einem Vorspiel genannt:

Der Schlaftrank

von S. Ferrmann.

- I. Abtheilung: Der Besuch in der Todtengruft.
- II. Abtheilung: Das Schloß Durham.
- III. Abtheilung: Die verhängnißvollen Schlüssel.
- IV. Abtheilung in 2 Akten: Catharina Howard, Königin von England.

Anfang 7 Uhr.

2169] Dem Präsidenten der Industrieausstellung in Willisau ist durch die Post unter seiner Adresse ein Geldbetrag zugekommen, ohne daß sich der Versender genannt und den Zweck der Sendung benannt hat. Man ersucht den Versender um sofortige Angabe seines Namens und des Zweckes der Sendung.

Der Präsident des Ausstellungsomite's.

2170] Herrn Direktor Kraß bitten wir, uns die „Waise“ nochmals aufzuführen, es ist dieß der Wunsch vieler, die dieselbe schon bei der ersten Aufführung sahen. Viele Abonnenten.

2167] Depuis le 2 Août écoulé, il manque une malle en cuir noir enveloppé d'une fourre en toile grise portant les initiales G. H. Cette malle à son départ portait l'adresse de Mr. G. Haas, poste restante à Genève, l'adresse il paraît étant tombée, la malle a pris une fausse direction.

Messieurs les maîtres d'hôtels sont instamment priés de vérifier si cette sus-dite malle se trouverait dans leur dépôt d'effets et dans le cas affirmatif de vouloir bien l'expédier contre le rembour des frais à l'hôtel Monnet à Vevey.

2172] Dienstag den 30. Oktober findet im Gasthaus zum Ochsen in Luzern bei gut besetztem Orchester Tanzmusik statt, wozu freundlichst einladet

Franz Müller.

2171] Einer, der nur Sonntags das Suchhe besucht, möchte auch gerne das vielgerühmte Stück: „die Waise von Lowood“ auführen sehen; ist dieß nicht möglich Herr Direktor?

Ein Handwerker.

Gesuch um Beschäftigung.

Ein junger, zuverlässiger Mann mit den besten Ausweisen versehen, wünscht sich, gegen außerordentlich billige Ansprüche, dauernde Beschäftigung als Sekretär oder als Ausläufer auf einem Bureau oder einer Buchhandlung oder dergl. Anträge erbitte im 3. Etage des Hauses Nr. 224 Weinmarkt gefälligst abgeben lassen zu wollen.

[21363]